

## Erasmus Erfahrungsbericht

Mein Erasmus-Semester in Madrid war eine wunderbare und prägende Erfahrung, obwohl die Vorbereitung und insbesondere die Kurswahl anfangs nicht immer ganz klar waren. Es hat Geduld und Durchhaltevermögen erfordert, um alle notwendigen Informationen zu bekommen. Teilweise hätte die Kommunikation seitens der Universität besser sein können, da in den Info Mails manchmal wichtige Details fehlten. Aber durch simples Nachfragen waren alle Probleme immer schnell gelöst.

Bei der Kurswahl war es entscheidend, sehr pünktlich zu sein. Die Kurse waren schnell ausgebucht, und es war wichtig, die Anmeldefristen genau im Auge zu behalten. Durch eine rechtzeitige Kurswahl, konnte ich mir, ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Semesterprogramm zusammenzustellen.

Während meines Aufenthalts hatte ich immer wieder Fragen und Anliegen, für die ich mich entweder telefonisch oder persönlich an die ORI (das International office der UAM) wandte. Die MitarbeiterInnen waren immer sehr freundlich und hilfsbereit, und ich konnte mich während meiner gesamten Zeit auf ihre Unterstützung verlassen. Das persönliche Gespräch im Büro war besonders gut, da ich mir dort nach der in Deutschland bereits vorgenommenen Kurswahl, meinen Stundenplan mit einer Mitarbeiterin erstellen bzw. Änderungen vornehmen konnte. Durch diese individuelle Betreuung konnte ich einen sehr angenehmen Stundenplan erstellen.

Die Wohnungssuche in Madrid war lange herausfordernd, aber letztendlich erfolgreich. Ich habe meine über Idealista gefunden und würde diese Plattform auch jedem empfehlen, um gute und preiswerte Wohnungen zu finden. Darüber hinaus entdeckte ich auch viele Wohnungsoptionen in den Erasmus Facebook Gruppen, wo andere Erasmus Studierende ihre Wohnungen anboten. Meine persönlichen Lieblingswohnviertel hier sind La Latina, Malasaña, Chueca/Justicia und Huertas.

Das Studium in Madrid war eine völlig neue Erfahrung für mich, da es sich stark vom deutschen Universitätsalltag unterschied. Der Ablauf ähnelte oft dem einer Schule als dem einer Universität. Zu jeder Vorlesung gibt es ein Seminar, eine Art AG, in der die aktive Mitarbeit gefragt wird. Es bot eine starke Abwechslung zum passiven Zuhören in den Vorlesungen. Die Seminare waren interaktiv und es gab viele Hausaufgaben. Es ist auch empfehlenswert diese auch zu erledigen um mit dem schnellen Tempo der auf Spanisch stattfindenden Seminare mitzuhalten. Anfangs war es für mich eine große Herausforderung bei den Seminaren teilzunehmen, aber es ist wichtig zu wissen, dass einem keiner böse ist wenn man nicht ganz mitkommt oder für die ein oder andere Abgabe nach einer Fristverlängerung fragt. Zum Schluss des Semesters hatte ich die Möglichkeit, statt der schriftlichen Abschlussprüfungen mündliche Prüfungen zu absolvieren. Teils

weil es mir angeboten wurde und teils weil ich nachgefragt hatte, ob es möglich ist. Daher möchte ich nochmal betonen wie wichtig es sein wird nach Hilfe zu fragen und wie nett und hilfsbereit hier alle ProfessorInnen und MitarbeiterInnen reagieren.

Der Alltag in Madrid war einfach faszinierend. Die Stadt ist schon rein von der Architektur her eine der schönsten Städte die ich je gesehen habe. Allerdings auch die Natur und die wunderschönen Parks wie der Parque del Oeste waren für mich eine unfassbare Oase der Ruhe inmitten des hektischen Stadtlebens. Madrid hat aber auch eine sehr schöne soziale Szene. Es gibt unzählige Bars, Cafés und vor allem ein Nachtleben für alle Geschmäcker. Insbesondere in den Stadtvierteln La Latina und Chueca findet man immer interessante Orte, um mit Freunden auszugehen und das spanische Lebensgefühl zu genießen. Die Menschen in Madrid sind unfassbar offen und herzlich. Durch diese Offenheit und Gastfreundschaft konnte ich sehr schöne Freundschaften zu den Spaniern und nicht nur zu den internationalen Studenten schließen.

Insgesamt habe ich meine Zeit in Madrid unfassbar genossen. Die Stadt hat so viel zu bieten, dass man immer wieder Neues entdecken kann. Die Erasmus-Semester haben mich als Person gestärkt und mir so viele schöne Erinnerungen geschenkt. Ich bin sehr dankbar Madrid auf diese Weise kennengelernt zu haben, und würde es jederzeit wieder tun.